

★ ★ ★

GEGENOFFENSIVE, GEGENANGRIFF UND ENDOFFENSIVE

Deutschland startet seine letzte große Gegenoffensive am 16. Dezember 1944. Der Angriff durch die Ardennen hat Antwerpen zum Ziel. Der Anschlag durchdringt die amerikanischen Linien auf einer Front von über 70 Kilometern, aber die tapfere Gegenwehr amerikanischer Soldaten hält die Angreifer auf.

- 16.-18. DEZEMBER: Der starke Widerstand durch eine kleine US-Einheit ermöglicht es, die Verteidigung des kritische Sektors Bastogne zu verstärken.
- 18.-23. DEZEMBER: Bei Sankt Vith blockiert eine fünftägige Verteidigung den feindlichen Zugang zu wichtigen Straßenverbindungen.
22. DEZEMBER: Im umstellten Bastogne lehnt BrigGen Anthony McAuliffe deutsche Aufrufe zur Kapitulation mit seiner berühmten Antwort „Nuts!“ (etwa: Wohl verrückt!) ab. Die Dritte US-Armee leitet ihre Streitkräfte gen Norden um und startet einen Gegenangriff auf die Südflanke der Deutschen.
23. DEZEMBER: Verbesserte Wetterverhältnisse erlauben es der Achten und Neunten Kompagnie der Air Force sich dem Kampf anzuschließen, indem sie Vorräte über Bastogne abwerfen und die Verstärkung der deutschen Belagerungskräfte verhindern.
24. DEZEMBER: Die deutsche Offensive erreicht als ihren äußersten Punkt die Randgebiete von Dinant.
26. DEZEMBER: Teile der 4ten Panzerdivision der Dritten US-Armee brechen durch den Belagerungsring um Bastogne.
3. JANUAR 1945: Die Erste US-Armee, unterstützt durch das Britische XXX Corps, führt einen Gegenangriff auf die deutsche Nordflanke durch.
13. JANUAR: Die Erste und Dritte US Armeen treffen in Houffalize aufeinander.
25. JANUAR: Der deutsche Durchbruch in den Ardennen ist zurückgeworfen.
26. JANUAR – 22. MÄRZ: Die Erste und Dritte US Armeen überschreiten mit ihren Offensiven die Grenze und dringen in Deutschland ein. Im Februar vertreibt die Dritte Armee den Feind aus Luxemburg und durchbricht den deutschen Westwall. Nachdem sie Trier eingenommen hat, überquert die Armee die Kyll und erreicht den Rhein.
21. MÄRZ: Die Dritte Armee räumt das Westufer des Rheins innerhalb ihres Sektors auf. In einem Überraschungsangriff am 22. März überquert sie den Rhein bei Oppenheim – als Auftakt zur Endoffensive und zum V-E-Day (Tag des Sieges in Europa).

Das Grab von General Patton

Das Grab von General George S. Patton Jr., Kommandeur der Dritten Armee, liegt zwischen den zwei Fahnenmasten vor dem Mahnmal, mit Blick über die Gräberparzellen.



Das Mosaik in der Decke der Kapelle

Die Kapelle befindet sich innerhalb des Mahnmals. Die Decke der Kapelle enthält ein farbenprächtiges Mosaik, das den Heiligen Geist in Form einer Taube auf einer von vier Engeln getragenen Wolke darstellt.



Die Mauern der Vermissten

Auf zwei großen Mauern im Mahnmal sind die Namen von 371 Vermissten eingetragen. Die Überreste dieser Soldaten und Flieger wurden nie geborgen oder ruhen in unbekannten Gräbern.



Empfangsgebäude

Hier können Sie unsere Mitarbeiter antreffen, Antworten auf Ihre Fragen erhalten und sich in das Gästebuch eintragen.



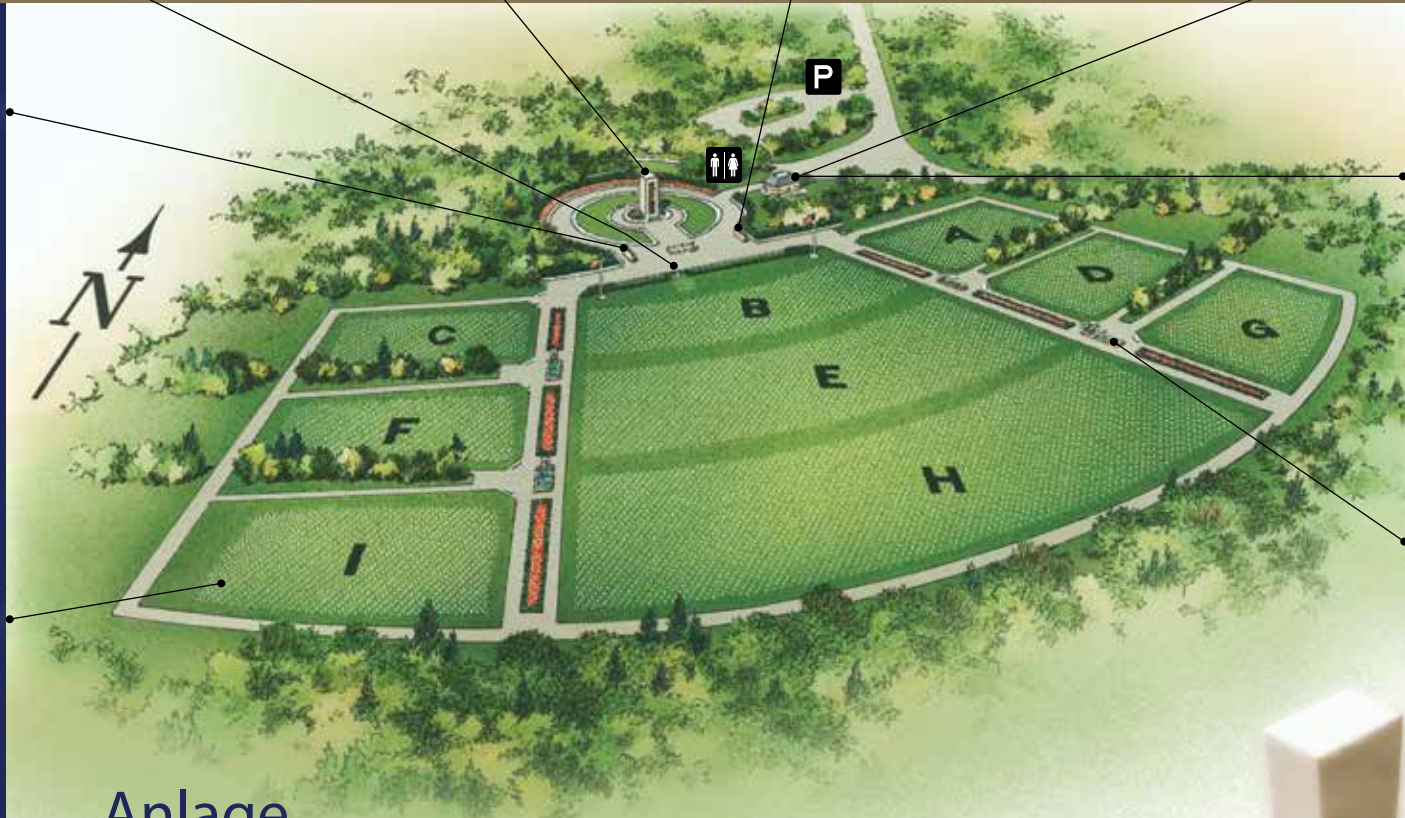
Die Karten

Eine der zwei Karten auf den großen Mauern zeigt die Alliierten Feldzüge in den Ardennen und im Rheinland, mit der Ardennenschlacht, den Kämpfen westlich des Rheins und schließlich dessen Überquerung bei Oppenheim.



Der Grabmalbereich

In der Gräberzone liegen die Überreste von 5.076 amerikanischen Militärs, die ihr Leben im Dienst für ihr Land gelassen haben, unter ihnen auch eine Armeekrankenschwester.



Anlage

Ein Weg führt vom Eingang zum Empfangsgebäude und von dort zum Mahnmal mit der Kapelle, vor welcher eine Pflastersteinterrasse liegt, von der man eine gute Aussicht über die Gräberparzellen hat.

Der Haupteingang

Jedes der hohen schmiedeeisernen Teile des Eingangstors trägt goldene Lorbeerkränze, die Auszeichnung für Tapferkeit in der Antike. Goldene Adler sitzen auf den Steinpfeilern.



Die Springbrunnen

Auf jeder der beiden Promenaden zwischen den Gräbern liegen zwei Springbrunnen mit drei absteigenden Becken. Bronzene Delphine und Schildkröten schmücken die Becken und symbolisieren, respektiv, die Wiedergeburt und das Ewige Leben.



Wichtige Informationen

AUSDEHNUNG: 20,3 HA
GRABSTEINE: 5.076

GRABKREUZE: 4.958
DAVIDSTERNE: 119
DIE MAUERN DER VERMISSTE: 371

GEBRÜDERPAARE: 22
EINWEIHUNG: 4. JULI 1960

Grabkoordinaten

PARZELLE:

REIHE:

GRAB: